

Lenz, Jakob Michael Reinhold: Kleines Ding, um uns zu quälen (1771)

1 Kleines Ding, um uns zu quälen
2 Hier in diese Brust gelegt,
3 Wüste mancher was er trägt,
4 Würde wünschen, thätst ihm fehlen.

5 Deine Schläge, wie so selten
6 Mischt sich Lust in sie hinein
7 Und wie sind sie schnell, mit Pein
8 Jede Lust ihm zu vergelten.

9 Dennoch, weder Lust noch Qualen
10 Wär weit schrecklicher als das.
11 Lieber schmelzt mein Herz zu Glaß,
12 Meines Schicksals heiße Strahlen.

13 Lieben, hassen, streben, zittern
14 Hoffen, zagen bis ins Mark.
15 Ach das Leben wär ein Quark
16 Thättest du es nicht verbittern.

(Textopus: Kleines Ding, um uns zu quälen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34292>)